

TI VO LIECHO



ELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

SPONSOR OF THE DAY

Johnson & Johnson
MedTech



tipico

HAUPTPARTNER DER 3. LIGA



SONDERBEILAGE
- TEIL 3 - ZUM
HERAUSTRENNEN
UND SAMMELN

25. SPIELTAG



MEHDI LOUNE:
„DAS FUSSBALLSPIELEN HABE ICH
AUF DER STRASSE GELERNT“



VON ANPFIFF AN VOLL DABEI.

SEIT VIELEN JAHREN STOLZER
EXKLUSIV-PARTNER VON
ALEMANNIA AACHEN.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemanninnen und
Alemannen,

ein besonderes Wochenende liegt hinter uns – geprägt vom rheinischen Karneval und von einer Auswärtsfahrt nach Ulm, die uns drei hochverdiente Punkte beschert hat. Unsere Mannschaft hat beim 3:1 gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt nicht nur spielerisch überzeugt, sondern vor allem in Haltung und Charakter. Von der ersten Minute an war spürbar: Dieses Team wollte diesen Sieg. Mit Entschlossenheit, Disziplin und einer mannschaftlichen Geschlossenheit, die sinnbildlich für unseren Verein steht. Gerade nach dem äußerst unglücklichen Verlauf des letzten Heimspiels war es entscheidend, die richtige Antwort zu geben, Mental stabil zu bleiben, zusammenzustehen. Sich für den betriebenen Aufwand zu belohnen.

Vier Spiele in Serie ungeschlagen – das ist kein Zufall, sondern Ausdruck einer Entwicklung. Doch wir wissen auch: In unserer Situation zählt jeder Punkt, jede Aktion, jedes Spiel. Mein besonderer Dank gilt unseren Fans. Dass so viele Aachenerinnen und Aachener – teils im Karnevalskostüm – den Weg nach Ulm antreten sind, ist ein starkes Zeichen. Brauchtum, Leidenschaft und Vereinsliebe gehören bei uns zusam-

men. Diese Unterstützung ist Rückgrat und Antrieb zugleich.

Nun erwartet uns am Tivoli mit dem SC Verl ein Gegner von hoher Qualität. Der Tabellenzweite steht nicht zufällig dort oben. Umso mehr wird es darauf ankommen, geschlossen aufzutreten, unsere Intensität abzurufen und in allen Phasen des Spiels hellwach zu sein.

Gerade in solchen Begegnungen zeigt sich die besondere Kraft unseres Tivoli. Wenn die Ränge tragen, wenn aus Unterstützung Überzeugung wird, wenn aus Überzeugung Energie entsteht – dann können wir gemeinsam viel bewegen. Ich bin überzeugt: Wenn Mannschaft und Fans diese Einheit leben, sind wir schwer zu schlagen. Lasst uns gemeinsam den nächsten Schritt gehen – mit Klarheit, Leidenschaft und dem festen Willen, unseren dritten Heimsieg der Saison einzufahren.

Ich wünsche unseren Gästen aus Verl, allen Fans sowie dem Schiedsrichtergespann ein faires, intensives und friedliches Spiel.

Mit schwarz-gelben Grüßen

Euer Björn Jansen



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Dr. Dirk Kall

Redaktion:
Tim Gorgels, Emma Gillessen,
Lutz van Hasselt, Eric Karteusch,
Michael Bremen, Jörg Laufenberg,
Hans-Peter Leisten.

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
19. Februar 2026

Titelfoto:
Fabian Nelleßen

Fotos:
Jérôme Gras, Fabian Nelleßen,
Emma Gillessen, Manfred Heyne,
Andreas Steindl, Marcel Haupt,
Marcel Decoux, Archiv, SC Verl.

Layout/Satz:
Designbüro WeltundRaum, Aachen

Druck:
Häuser Druck GmbH, Köln



DAS RUNDE MUSS INS ELEKTRISCHE.



UNSERE
LADESÄULEN
FÜR AACHEN
UND DIE REGION.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 STAWAG



ALEMANNIA-JUNIOREN IM TISCHFUSSBALL ERFOLGREICH

Beim Turnier vom 6. bis 8. Februar 2026 gewann das Juniorenteam von Alemannia Aachen die World Champions League Tablesoccer (WCL) im italienischen Mes-sina. Für Aachen spielten Brenn Miranda, Jarne Noben, Lenne Miranda und Rayan van Stokkum. Bereits in der Vorrunde zeigte das Team mit drei Siegen aus vier Spielen eine starke Leistung. Aufgrund von Punktgleichheit auf den Plätzen eins bis drei wurde deutlich, wie eng das Teilnehmerfeld war. In der Hauptrunde traf Aachen erneut auf bekannte Gegner, doch die K.O.-Spiele verlangten höchste Konzentration. Im Viertelfinale setzte sich das Team in einem spannenden Duell mit 40:34 gegen TuS Davenstedt durch. Das Halbfinale gegen den FC St. Pauli gewann Aachen mit 40:35 und zog souverän ins Finale ein. Dort wartete mit BFAV Avesnes Les Aubert der Vorrundengegner, gegen den man zuvor noch verloren hatte. Im Endspiel gelang jedoch die Revanche: Mit einem überzeugenden 40:31 sicherte sich Aachen den Titel. Glückwunsch, Jungs!

DFB TERMINIERT SPIELTAGE 28 BIS 30



3. LIGA

In der vergangenen Woche hat der Deutsche Fußball-Bund die Spieltage 28 bis 30 in der 3. Liga terminiert. Für die Alemannia steht zunächst das Auswärtsspiel bei Erzgebirge Aue auf dem Programm. Der Anpfiff in Sachsen erfolgt am Samstag, den 7. März, um 14 Uhr. Eine Woche später eröffnen die Schwarz-Gelben den 29. Spieltag. Am Freitag, den 13. März, gastiert dann Energie Cottbus auf dem Tivoli. Den Abschluss der terminierten Spiele macht die Begegnung am Samstag, den 21. März, in Ingolstadt. Das Spiel bei den Schanzern soll um 14 Uhr angepfiffen werden.

ALEMANNIA AACHEN IM KINO GENIESSEN

Als sich vor 125 Jahren eine Gruppe Schüler zusammentat, um die neue Randsportart Fußball in Aachen bekannt zu machen, hatte wohl niemand von ihnen geahnt, wie sehr sie die Stadt damit für immer prägen würden. Seit ihrer Gründung ist die Alemannia untrennbar mit dem Leben vieler Aachener verbunden. Sie ist Sportverein, Schicksalsgemeinschaft, Identität, Freundschaft und Sehnsuchtsort für tausende von Menschen. „Das, was du bist, ist für immer!“ zeigt ihre Geschichte.

Von den Anfängen bis in die Gegenwart verfolgt der Film die Entwicklung des Vereins – von den ersten Tritten gegen den Ball auf unbefestigtem Rasen bis zum Jubiläum in einem der schönsten Stadien Deutschlands. Regisseur Morteza Yazdi-Thelen setzt dabei auf Interviews mit Menschen, die ihr Leben der Alemannia gewidmet haben.

Die Premiere im Apollo Kino Aachen findet am Donnerstag, 26.03.2026 um 20:00 Uhr statt.

Darüber hinaus haben wir drei weitere Termine für alle diejenigen, die an diesem Tag nicht kommen können:

- Donnerstag, 02.04.2026,
- Dienstag, 14.04.2026 und
- Dienstag, 21.04.2026.

Zusätzlich zu unserer Jubiläumsdokumentation zeigen wir außerdem im Apollo Kino zwei weitere Filme sowie ein unvergessliches Match:

- Dienstag, 17.02.2026
„Der Aufstieg 98/99“
- Dienstag, 24.02.2026
„Abpfiff am alten Tivoli“
- Donnerstag, 28.05.2026
„Pokalfinale 2004: Werder Bremen - Alemannia Aachen“



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt +49 241 93840404
2. Vorsitzende: Josephina Vonhoegen +49 171 6558296
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg +49 241 93840103
Kassierer: Hans-Josef Barion +49 2454 938549
eMail: marketing@alemannia-aachen.de



appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

**DESIGNBÜRO
WELT&RAUM**



Logoentwicklung
Geschäftspapiere
Websites



Corporate Design
Markenidentität
Fotografie



3-D Körper
Abwicklung und Zuschnitt
Druckdatenerstellung



Fahrzeugbeschriftung
Fassadenbeschriftung
... und Vieles mehr ...

DESIGNBÜRO WELTUNDRAUM THOMASHOFSTRASSE 5 52070 AACHEN
0049 (0)241 15 38 41 WWW.WELTUNDRAUM.DE DESIGN@WELTUNDRAUM.DE

MEHDI LOUNE

„DAS FUSSBALLSPIELEN HABE ICH AUF DER STRASSE GELERNT“

Mehdi Loune hat sein erstes Spiel im Trikot der Schwarz-Gelben gegen den FC Ingolstadt Anfang Oktober gemacht. Mit drei Saisontoren und 14 Spielen hat sich Mehdi mittlerweile in der Mannschaft etabliert. Der spielstarke Offensivakteur erzählt im Echo-Interview, wie wichtig ihm seine Beziehung zu seinen Brüdern ist, warum der Sieg in Ulm so wichtig war und wie er den Weg zur Alemannia gefunden hat.

Mehdi, ihr habt mit 3:1 beim SSV Ulm gewonnen. Ihr zählt damit weiter zu den stärksten Auswärtsmannschaften der Liga. Wie erklärst du dir das?

Das kann ich gar nicht erklären. Eigentlich müssten wir mit den Fans, dem Stadion und dem Umfeld eine Heimmannschaft sein. Aber es wird langsam. Wir hätten schon gegen Rot-Weiss Essen gewinnen müssen. Da waren wir bereits die bessere Mannschaft.

Das habt ihr euch dann gegen Ulm aufgehoben. Wie hast du das Spiel gesehen?

Die ersten 15 Minuten waren ein Hin und Her. Danach haben wir immer mehr in unser Spiel gefunden. Wir waren die spielbestimmende Mannschaft, hatten mehrere Chancen und wollten unbedingt wieder gewinnen. Dementsprechend groß war auch unser Selbstvertrauen.

Und du hast das 2:0 erzielt...

...ja, das war eine schöne Kombination nach einem Ballgewinn von Faton Ademi. Nach dem Zusammenspiel mit Mika Schroers und Lars Gindorf habe ich den Ball wieder bekommen und wollte ihn so präzise wie möglich in die lange Ecke schießen.

Das ist dir auch optimal gelungen. Danach fiel noch das 3:0 und die Erlösung war euch anzusehen, oder?

Ja, total. Mit dem Tor haben wir den Sack zugemacht. Das war für uns sehr wichtig. Dementsprechend groß war die Freude.

Die Busfahrt war dann auch schöner mit drei Punkten im Gepäck. Wie war die Stimmung?

Wir waren schon sehr müde vom Spiel. Aber die Stimmung war locker. Wir haben viel geredet und gute Laune gehabt. Aber eine Party gab es nicht. Wir haben nur einen Sieg

erreicht. Für den Klassenerhalt braucht es noch mehr.

Jetzt kommt der Zweitplatzierte, der SC Verl, an den Tivoli. Wie geht ihr das an?

Uns ist egal, welcher Gegner kommt. Wir schauen auf uns und unser Spiel. Das hat auch in den letzten Wochen schon geklappt. So werden wir unseren Plan durchziehen.

Wie erlebst du die Mannschaft nach der Winterpause? Seid ihr gefestigter?

Ich denke schon. Ich bin ja auch während der Saison nach Aachen gekommen. Da ist der Weg in die Mannschaft nie einfach, aber das Team hat es mir sehr leicht gemacht. Die Winterpause hat uns aber noch näher zusammengebracht. Wir sind jede Minute miteinander zusammen, ob beim Essen, Training oder in der Freizeit. Das schweißt zusammen, um auch schwierigere Phasen zu überstehen.

Du warst ab dem Sommer vereinslos, ehe du im Oktober bei der Alemannia einen Zweijahresvertrag unterschrieben hast. Wie schwierig war die Zeit für dich, bevor du nach Aachen gekommen bist?

Es war natürlich eine schwierige Zeit, aber ich habe Familie und Freunde, die mich sehr unterstützen. Mein großer Bruder ist eine Stütze und ist immer für mich da, egal was passiert. Ich habe mich auch bei seinem Verein, RWDM Brussels, vorgestellt. Dort lief es ebenfalls gut. Der Trainer und der Sportdirektor waren überzeugt, nur der CEO nicht. Das war keine einfache Phase, als es dort nicht klappte. Mein Bruder hat mir aber immer Mut zugesprochen. Er meinte, dass noch etwas kommen wird und ich weiter am Ball bleiben müsse. Das habe ich getan und dann kam der Anruf, dass ich mich bei der Alemannia vorstellen darf.

Damals war noch Benedetto Muzzicato der Trainer...

...er war positiv von mir überrascht. Ich hatte viele gute





WIR ERZÄHLEN EUCH MAL WAS...

Fakten über Mehdi Loune

- Wer Mehdi kennt, weiß: Aufgeben ist keine Option. Zwei Kreuzbandrisse hat er weggesteckt und ist danach mental wie körperlich stärker geworden. Sein Leitsatz „Always remember that Allah’s plan is the best.“ – begleitet ihn sogar als Hintergrundbild auf dem Handy.
- Am liebsten hört er französischen Rap.
- Sein Lieblingsessen ist Couscous von Mama. Früher gab es das jeden Freitag und heute immer, wenn er zu Hause ist.
- Sein schönster Moment war, als er seinen ersten Profivertrag bekommen hat. Mit 10 Jahren ist er damals zu Eintracht Frankfurt gekommen und hat sich vom Balljungen zum Profi hochgearbeitet.
- Unvergessen bleibt bei ihm auch das Testspiel gegen Atalanta Bergamo: Zur Halbzeit reingekommen und eine Vorlage beigesteuert.
- Fußball-Familie: Mit seiner Familie betreibt er die Fußballschule Loune.
- Typisch Mehdi? Stets eine gute Ausrede parat und er betritt immer mit rechts zuerst den Platz.

Gespräche mit ihm und Rachid Azzouzi. Ich habe nach ein paar Tagen schon gemerkt, dass ich hier bleiben möchte. Der Verein, die Mannschaft und die Stadt haben mir gefallen. Dann kam die Zusage. Das hat mich sehr glücklich gemacht.

In deiner jungen Karriere musstest du schon zwei Kreuzbandrisse verkraften. Wie schwierig waren mit dieser Vergangenheit die Vorstellungsrunden bei neuen Vereinen?

In Brüssel haben sie direkt gesagt, dass ich mich mit vollem Einsatz einbringe. Natürlich waren die Kreuzbandrisse Rückschläge, aber ich habe mich wieder herangekämpft. Auch bei der Alemannia habe ich alles gegeben und bin heute beschwerdefrei.

Du hast im letzten Jahr in der U23 von Eintracht Frankfurt in der Regionalliga Südwest gespielt. Wie wichtig war das nach einer Verletzungszeit?

Das war sportlich nicht einfach. Wir sind leider abgestiegen, auch wenn es für mich persönlich ein Fortschritt war. Ich habe meine Spiele wieder unter Wettkampfbedingungen absolvieren dürfen, auch wenn ich noch nicht bei 100 Prozent war. Aber mit jeder Einsatzminute wurde es besser.

Dein Bruder Ali Loune spielt im defensiven Mittelfeld, du im offensiven Mittelfeld. Habt ihr schon mal gemeinsam gespielt?

Ja, in der Jugend. Ich habe mit drei Jahren angefangen, Fußball zu spielen. Mit sechs Jahren haben wir zusammen in einer Mannschaft gespielt, bis er zum FSV Frankfurt wechselte. Das war eine schöne Zeit.

Du hast auch schon einige Spiele deines Bruders gesehen. Wie ist der Fußball in der zweiten belgischen Liga im Vergleich zur 3. Liga in Deutschland?

Der Fußball ist dort nicht so laufintensiv. Als ich in Brüssel mittrainiert habe, war es sehr ballorientiert. Das hat sich auch im Training so widerspiegelt. In Deutschland ist der Fußball physischer. Daran habe ich auch nach meiner Verletzung gearbeitet. Das verlangt auch Mersad Selimbegovic von uns.

Es läuft für dich bei der Alemannia. In diesem Jahr hast du in jedem Spiel in der Startelf gestanden. Bist du zufrieden?

Ja, total. Ich freue mich, dass ich der Mannschaft helfen kann. Die Mannschaft, die Fans und der Verein sind das, was ich gesucht habe. Für mich war es das erste Mal,

dass ich einen Trainerwechsel in einer laufenden Saison erlebt habe. Aber ich passe mich schnell an. Ich schaue, was der Trainer von uns erwartet, und versuche, das umzusetzen.

Was bist du für ein Spielertyp?

Ich bin eher der Spielmacher. Das Fußballspielen habe ich auf der Straße gelernt. Sehr viele Stunden habe ich auf dem Gummi- oder Bolzplatz mit meinen zwei Brüdern verbracht. Wir haben oft zu dritt gegen fünf oder sechs gespielt. Wir wussten, dass wir kicken können. Das endete dann auch mal mit blutigen Knien. Es war eine geile Zeit.

Dein kleinerer Bruder spielt in der sechsten Liga bei Kickers Offenbach II.

Adam ist sehr ballsicher und 1,90 Meter groß. Er ist ein Zweikampfmonster. Der ist schon ekelhaft, wenn ich mit ihm trainiere. Ich denke, dass er noch seinen Weg gehen wird.

Und dann spielt ihr irgendwann wieder zusammen in einem Team...

...das wäre super. Mal sehen, was die Zukunft bringt. Wir drei tauschen uns viel aus.

Du wohnst mitten in Aachen. Wie hast du den Karneval erlebt?

Natürlich ist Aachen eine Karnevalshochburg. Das habe ich auch beim Spiel in Ulm gesehen. Unsere Fans waren in Karnevalskostümen. Das kannte ich so nicht, war aber witzig. Sonst meide ich Karneval eher (lacht).



KEEP COOL

Gemeinsam zum Erfolg!



www.factor.de

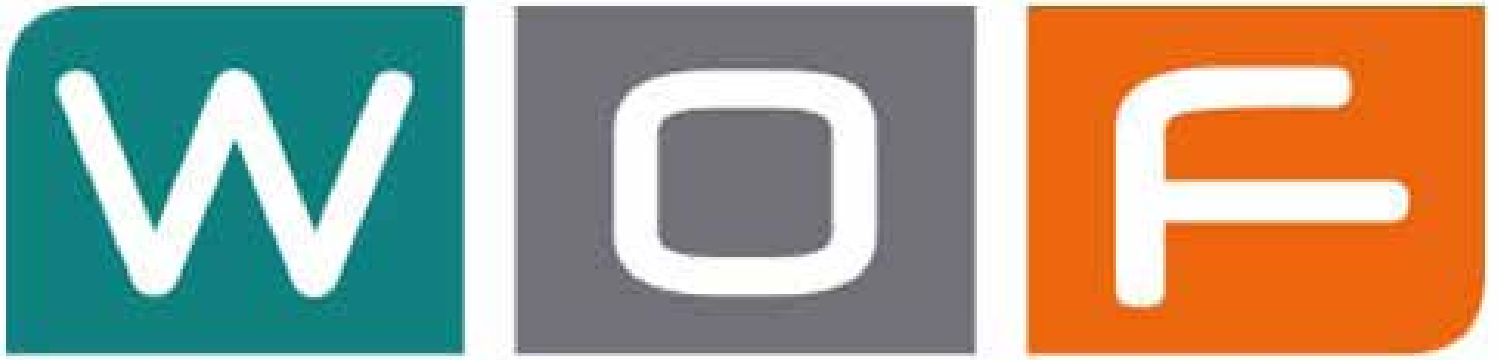
Werde
Teil unseres
Teams!



JAHRE
100
WERTZ

Auf Stahllieferantensuche? Bei uns springt der Funke über.

Ob **Baustahl, Formstahl, Edelstahl, Qualitätsstahl, Blankstahl, Werkzeugstahl** oder **NE-Metalle**: Wir bevorraten sämtliche Stahlsorten auf einer Lagerfläche von 8.000 m². In unserem eigenen **Brennschneidbetrieb** können wir eine Vielzahl von Werkstoffen per Autogen-, Plasma- oder Laserschneidverfahren zuschneiden. Das passt!



WORLD OF FITNESS

MM Wunde GmbH Wir können Wunde!

Die **MM Wunde GmbH** - bietet als spezialisiertes Wundversorgerteam eine professionelle, individuelle und ganzheitliche Wundversorgung, die auf modernsten Standards basiert.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenkassen sowie die umfassende Schulung und Beratung der Patienten wird eine optimale Wundheilung und Lebensqualität für die Patienten sichergestellt.



MM Wunde GmbH
MONITORING UND MANAGEMENT

**Nehmen Sie Kontakt mit
einem unserer
Wundexperten auf:**



Matthias Czapp
Fachtherapeut Wunde ICW
czapp@mmwunde.de



Jerome Thierron
Wundexperte ICW
thierron@mmwunde.de



Carina Knipprath
Wundexpertin ICW
knipprath@mmwunde.de



Nicole Dohmen
Wundexpertin ICW
dohmen@mmwunde.de



wundexperte.ai | KI-gestützte Wundberatung per Telefon

www.mmwunde.de

info@mmwunde.de





OCHE ALAAF IN DER FREMDE

Alemannia gewinnt mit 3:1 beim SSV Ulm 1846

Die Schwarz-Gelben feierten einen eminent wichtigen Auswärtssieg am Karnevalssonntag beim SSV Ulm 1846. Mit 3:1 setzen sich die Kaiserstädter verdient durch Dank der Tore von Lars Gindorf (23.), Mehdi Loune (58.) und Faton Ademi (76.). Für den SSV Ulm verkürzte kurz vor Ende Elias Löder (84.).

Alemannia-Trainer Mersad Selimbegovic vertraute zu großen Teilen der gleichen Mannschaft, die bereits in der Vorwoche gegen Rot-Weiss Essen startete. Einzig Faton Ademi rückte für Danilo Wiebe in die Startelf, der aufgrund einer Entzündung am Schienbein keine Option für das Spiel war. Zu Beginn der Begegnung waren die Hausherren zunächst die aktivere Mannschaft und versuchten mit einer Viererkette im Mittelfeld für Unruhe bei der Alemannia zu sorgen. Beinahe hätten sie hiermit auch Erfolg gehabt, doch Torhüter Fotios Pseftis war nach einem misslungenen Zuspiel von Joel da Silva Kiala auf Marius Wegmann zur Stelle und entschärfte die Situation (5.). In den folgenden Minuten kämpfte sich die Alemannia immer mehr in

das Spiel hinein und ging schließlich in Führung. Gianluca Gaudino wurde im Mittelfeld von gleich mehreren Ulmern nur halbherzig angegriffen, sodass er auf Gindorf durchstecken konnte. Der Tor-Scorer der Alemannia sowie der gesamten 3. Liga machte einige Meter mit dem Ball und drosch die Kugel kurz vor dem Strafraum in den linken Winkel (23.).

Alemannia verpasst es, den zweiten Treffer vor der Pause nachzulegen

Den Kaiserstädtern gelang es nach dem ersten Torerfolg des Tages, die Kontrolle im Mittelfeld immer weiter an sich zu reißen. Nach einem Standard musste die Mannschaft dennoch wenige Minuten später kollektiv durchatmen. Innenverteidiger Luca Bazzoli verpasste nach einem Eckball von Leon Dajaku nur knapp per Kopf den Ball und damit aller Voraussicht nach auch den Ausgleich (29.). Ansonsten bestimmten die Kaiserstädter das Geschehen im ersten Durchgang und hätten ihre Führung weiter ausbauen können. Doch sowohl Lars Gindorf (38.) nach einem Eckball als auch Mika Schroers mit einem Schuss aus spitzem Winkel (39.) verpassten das 2:0. Kurz vor der Pause setzte Pierre Nadjombe zudem mit einem Schlenzer den Ball knapp neben das Tor (45.).

Die Alemannia hätte kurz vor dem Pausentee auch noch einen Elfmeter bekommen können, doch die Pfeife des Schiedsrichters blieb stumm, nachdem Mehdi Loune im Strafraum gefällt wurde (45.). So ging es mit einer knappen 1:0-Führung in die Kabinen.

Mehdi Loune belohnt spielfreudige Aachener

Die zweiten 45 Minuten boten zunächst den gleichen Start wie die 1. Halbzeit – der SSV Ulm war die aktivere Mannschaft, fand aber abgesehen

von einem Distanzschuss von Dajaku (53.) keine Lücke. Danach waren es wiederum die Aachener, die das Kommando übernahmen. Immer wieder erkämpften sich die Kaiserstädter den Ball in der Hälfte der Hausherren oder provozierten Fehlpässe. Nach einer dieser Balleroberungen kam Gindorf im Strafraum an den Ball und wollte im Anschluss Lukas Scepanik in Szene setzen. Das Zuspiel war zwar zu steil, doch Scepanik erreichte die Kugel noch, flankte ins Zentrum, wo Gindorf das Spielgerät anvisierte, jedoch nur ein Luftloch schlug (55.). Der zweite Treffer sollte dennoch fallen und ebenfalls war Gindorf an diesem beteiligt. Er legte im Strafraum ab zu Mika Schroers, der den Ball auf den besser positionierten Loune spielte. Der Aachener Mittelfeldspieler blieb eiskalt und vollendete ins rechte obere Eck (58.). Beinahe hätte die Alemannia einen Doppelschlag feiern können, doch nach Schroers Zuspiel auf Scepanik wurde dessen Schuss gerade noch geblockt (61.).

Faton Ademi erzielt per Kopf das 3:0

Die Alemannia wusste nach dem zweiten Treffer das Spiel zu kontrollieren und ließ den Ball zumeist in den eigenen Reihen laufen. Chancen waren auf beiden Seiten nur Mangelware, bis Faton Ademi sein drittes Ligator erzielte. Nach einem Freistoß von Gaudino stieg das Aachener Eigengewächs am höchsten und köpfte zum vielumjubelten 3:0 ein – kurz danach sprang er in die Arme seines heran-eilenden Trainers Selimbegovic (76.). Der SSV Ulm verkürzte in den letzten Minuten der regulären Spielzeit nach einem Eckball durch Elias Löder zwar noch einmal (84.), doch die letzte Druckphase des Spiels kam aus Sicht der Hausherren zu spät. So konnte die Alemannia einen nicht nur verdienten, sondern auch unfassbar wichtigen Auswärtssieg feiern.



Die putzen wir locker weg

Tank- & Siloreinigung direkt an
der Ausfahrt A4 **Köln-Eifeltor**

TOP TANK
CLEANING

3



TOP TANK CLEANING



HACCP - SQAS - AJA - DVTI - eECD - VDF - Cargill
Zubehör und Ersatzteile | Bistro | Fahrerbuschen | Bonuskarten | WiFi

Am Eifeltor 4 (Einfahrt 2) | 50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39 - 17 | Fax: +49 221 - 36 79 39 - 15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
und auch nach Terminvereinbarung

Zahlen sind nur Zahlen.

Bis jemand Zusammenhänge darin sieht.

Wir.

Komplexe Daten werden zu klaren Einblicken.
Dank digitaler Unterstützung und persönlicher Expertise.

In digitalen Zeiten berät man anders



tipico

HAUPTPARTNER DER 3. LIGA

Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Energie Cottbus	24	13	6	5	49:37	12	45
2.	SC Verl	24	12	8	4	59:35	24	44
3.	MSV Duisburg	24	12	7	5	43:31	12	43
4.	VfL Osnabrück	24	12	7	5	35:24	11	43
5.	Rot-Weiss Essen	24	11	10	3	48:38	10	43
6.	SV Wehen Wiesbaden	24	12	5	7	37:26	11	41
7.	Hansa Rostock	24	10	10	4	41:27	14	40
8.	TSV 1860 München	24	10	6	8	39:35	4	36
9.	SV Waldhof Mannheim	24	11	3	10	40:43	-3	36
10.	FC Ingolstadt 04	24	8	9	7	41:32	9	33
11.	TSG Hoffenheim II	24	9	5	10	46:42	4	32
12.	Viktoria Köln	24	9	5	10	33:32	1	32
13.	VfB Stuttgart II	24	9	5	10	29:39	-10	32
14.	Alemannia Aachen	24	8	5	11	39:45	-6	29
15.	Jahn Regensburg	24	8	4	12	31:37	-6	28
16.	1. FC Saarbrücken	24	6	9	9	32:35	-3	27
17.	Erzgebirge Aue	24	5	9	10	27:38	-11	24
18.	SSV Ulm 1846 Fußball	24	7	1	16	32:50	-18	22
19.	TSV Havelse	24	4	7	13	33:52	-19	19
20.	1. FC Schweinfurt 05	24	3	1	20	20:56	-36	10



Jeck auf ein gutes Team?

Dann werden Sie Teil von uns!
Jeck im Herzen. Verlässlich im Team.



Spannende Jobs, faire Bezahlung und
echte Perspektiven.
[Karriere.Fringsgruppe.de](https://karriere.fringsgruppe.de)
Alsdorf | Köln | Essen

Fringsgruppe

Elektrotechnik + Anlagenbau GmbH

WECON

N E T Z W E R K

DAS SYMPATHISCHE
BUSINESS-NETZWERK

EXKLUSIV AUF ENTSCHEIDEREBENE

www.wecon-netzwerk.de/aachen-dueren



[weconnetzwerk.aachen.dueren](https://www.weconnetzwerk.aachen.dueren)



Bereits **über**
150 Mitglieder in
Aachen & Düren
vertrauen auf unser
Business-Netzwerk
- werde jetzt
Mitglied.





SC VERL



ANSCHRIFT: Sender Straße 36, 33415 Verl

INTERNET: www.sportclub-verl.de

GRÜNDUNGSDATUM: 06. September 1924

VEREINSFARBEN: Schwarz-Weiß

STADION: Sportclub Arena (5.207 Plätze)

SPRECHER VERWALTUNGSRAT: André Theilmeier

TRAINER: Tobias Strobl

Kader

Tor:

Philipp Schulze (1), Fabian Pekruhl (32), Marlon Zacharias (40).

Abwehr:

Raphael Araoye (2), Martin Ens (5), Paul Lehmann (14), Niko Kijewski (19), Oulid Mhamdi (20), Tobias Knost (21), Michael Stöcker (24), Fynn Otto (34).

Mittelfeld:

Joshua Eze (6), Julian Stark (7), Dennis Waidner (8), Berkan Taz (10), Almin Mesanovic (17), Fabian Wessig (18), Marco Mannhardt (22), Antonio Foti (26), Yari Otto (28), Timur Gayret (30).

Sturm:

Jonas Arweiler (9), Marco Wörner (11), Alem Japaur (13), Alessio Besio (23).

Zugänge:

Philipp Schulze (VfL Wolfsburg), Dennis Waidner (SpVgg Unterhaching), Fabian Wessig, Alem Japaur (beide Würzburger Kickers), Joshua Eze (Fortuna Köln), Almin Mesanovic (Kickers Offenbach), Antonio Foti (Borussia Dortmund II), Martin Ens (SC Paderborn), Raphael Araoye (Bristol U21), Alessio Besio (Leihe SC Freiburg II), Marco Wörner (Leihe SC Paderborn), Paul Lehmann (Leihe Dynamo Dresden).

Abgänge:

Marcel Benger, Lars Lokotsch (beide Preußen Münster), Tom Baack (1. FC Nürnberg), Patrick Kammerbauer (VfL Osnabrück), Dominik Steczyk (Académico Viseu FC), Eduard Probst (SV Rödinghausen), Mateo Biondic (Eintracht Trier), Willi Reincke (BFC Dynamo), Konstantin Gerhardt (Leihe SC Wiedenbrück), Gabriel Kyeremateng (vereinslos), Daniel Mikic (Karriereende).

Bilanz

26 Spiele: 9 Siege – 9 Unentschieden – 8 Niederlagen



DIE SCHÜTZENKÖNIGE DER LIGA ZU GAST IN AACHEN

Am 25. Spieltag empfängt Alemannia Aachen auf dem heimischen Tivoli den Tabellenzweiten aus Ostwestfalen – den SC Verl. Wir werfen einen Blick auf den spielstarken kommenden Gegner der Schwarz-Gelben.

Kaum jemand hätte nach dem Aufstieg des SC Verl in die 3. Liga im Jahr 2020 erwartet, dass sich der Sportclub so nachhaltig im Profifußball etablieren würde. Sechs Jahre später mischen die Ostwestfalen ganz oben mit. Mit 44 Punkten rangieren sie aktuell auf Platz zwei. Der Traum vom Aufstieg in die 2. Bundesliga ist also mehr als nur eine Momentaufnahme.

Sollte dieser Schritt gelingen, wäre es das Ergebnis kontinuierlicher Arbeit. Über Jahre hinweg bewiesen die Verantwortlichen des SC Verl ein glückliches Händchen bei der Trainerwahl. Guerino Capretti führte den Verein aus der Regionalliga in die 3. Liga. Ihm folgte Mitch Kniat, der später mit Arminia Bielefeld für Furore im DFB-Pokal sorgte. Danach übernahm Alexander Ende, inzwischen Cheftrainer von Preußen Münster in der 2. Bundesliga. Seit Beginn der Saison 2025/26 steht Tobias Strobl an der Seitenlinie und er könnte die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgänger sogar noch übertreffen.

Rekordverdächtige Offensivwucht

Das Prunkstück seiner Mannschaft ist dabei klar die Offensive. Mit 59 erzielten Saisontoren stellt der SC Verl den besten Angriff der 3. Liga. Auffällig ist dabei, dass die Torgefahr auf viele Schultern verteilt ist. Rechtsverteidiger Oualid Mhamdi, Mittelfeldspieler Timur Gayret sowie die beiden Angreifer Alessio Besio und Jonas Arweiler kommen jeweils auf eine zweistellige Zahl an Scorerpunkten in der Liga. Über allem steht jedoch Berkan Taz – einer der Unterschiedsspieler der 3. Liga. Elf Tore und 13 Vorlagen gehen auf sein Konto.

Der SC Verl brilliert vor allem durch sein flaches und sauberes Kombinationsspiel. Das macht sich auch an der Art und Weise bemerkbar, wie sie ihre Tore erzielen. Während sie nämlich 47 Tore aus dem Spiel heraus mit dem Fuß erzielt haben, gab es nur sechs Kopfballtreffer – zehn Mannschaf-

ten trafen öfters per Kopf. Besonders in Acht nehmen sollte man sich in der zweiten Hälfte vor ihnen. In dieser haben sie bereits 35 Tore erzielt – ebenfalls der Spitzenwert der Liga. Apropos Spitzenwert: Wenn der SC Verl seinen bisherigen Toreschnitt beibehält, kommt der Verein am Ende der Saison auf 93 Tore. Es wäre ein neuer Drittligarekord.

Spieler im Fokus: Jonas Arweiler

Dass die Verler torgefährliche Akteure in ihren Reihen haben, ist bereits klar geworden. Die müssen aber nicht unbedingt immer in der Startelf stehen. Mit Jonas Arweiler hat die Mannschaft von Tobias Strobl nämlich eine Waffe, die sie von der Bank aus bringen kann.

Mit sechs Toren und zwei Vorlagen als Einwechselspieler ist er nämlich der gefährlichste Joker der Liga. So sind auch drei seiner vier Torbeteiligungen im neuen Kalenderjahr als Einwechselspieler entstanden. Insgesamt hat er schon zehn Tore in der 3. Liga diese Saison erzielt. Dazu kommen noch zwei Vorlagen sowie neun Torbeteiligungen im Landespokal.

Blick in die Historie:

Zwei Ecken und ein Freistoß für den Sieg

Alemannia Aachen empfing in der Hinrunde der Regionalliga-Saison 2015/16 den SC Verl am 17. Spieltag auf dem Tivoli. Nach einer guten halben Stunde bot sich Viktor Maier die erste Chance der Partie, doch er scheiterte frei vor dem Verler Keeper, der zur Ecke blockte. Die brachte wiederum den Aachener Führungstreffer mit sich: Jannik Löhden erzielte per Kopf seinen fünften Saisontreffer.

Vor der Pause erhöhte die Alemannia auf 2:0 und wieder war eine Standardsituation vorausgegangen. Maier brachte einen Freistoß nämlich im linken Winkel unter. In der zweiten Halbzeit sorgte eine weitere Ecke von Dennis Dowidat für die Entscheidung. Beinahe wäre der Alemannia noch ein weiterer Standardtreffer an diesem Nachmittag gelungen, doch Maier vergab vom Elfmeterpunkt aus. Am Ende stand für eine souverän aufspielende Alemannia ein 3:0-Sieg und damit der Sprung auf den 6. Tabellenplatz fest.



TEAMSPORT BEDARF

**DEIN TEAMSPORT-AUSRÜSTER
FÜR JEDE LIGA**

X @capellisport

Instagram capellisport

f CapelliSport

capellisport.eu



BEREIT FÜR'S NÄCHSTE SPIEL?



**TEAMSPORTBEDARF
JETZT ONLINE SHOPPEN**

**capelli[®]
SPORT**



**VEREINBARE NOCH HEUTE
EINEN PERSÖNLICHEN
GESPRÄCHSTERMIN MIT:**

LUCA BECK

MANAGER PROFESSIONAL CLUB PARTNERSHIPS

M: +49 (0)1734972620

E: LUCA.BECK@CAPELLIEUROPE.COM

CAPELLI EUROPE GMBH
ELISABETHSTR. 17
40880 RATINGEN
GERMANY
CAPELLISPORT.EU



PORT

CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT // CAPELLI SPORT

Hier trägt jede Position Verantwortung



Drei Fragen an Mailin, Mitarbeiterin der Produktion bei Johnson & Johnson MedTech im Bereich Heart Recovery

J&J MedTech ist beim heutigen Heimspiel Sponsor of the Day. Das Medizintechnik-Unternehmen ist seit der Saison 2024/25 Exklusivpartner der Alemannia Aachen und seit vielen Jahren fest in Aachen verwurzelt. Am Standort werden die kleinsten Herzpumpen der Welt gefertigt, die in Krankenhäusern auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. Möglich machen das die Menschen vor Ort. Eine von ihnen ist Mailin Lützenkirchen: Sie arbeitet seit acht Jahren in der Produktion und zeigt, warum jede Position zählt.

Wie sieht dein Arbeitsalltag in der Produktion aus und worauf kommt es dabei besonders an?

„Ich arbeite in der Quality Inspection und Sorge dafür, dass die Materialien, die später in den Herzpumpen eingesetzt werden, wirklich passen. Ein großer Teil meines Arbeitsalltags besteht darin, Wareneingänge zu prüfen sowie zu priorisieren und zu entscheiden, welche Teile besonders dringend gebraucht werden. Dabei ist Teamarbeit besonders wichtig. Man muss sich aufeinander verlassen, klar miteinander sprechen und auch in stressigen Momenten einen kühlen Kopf bewahren. Denn jeder Schritt zählt und hat Einfluss darauf, wie es weitergeht – und natürlich auch auf die spätere Versorgung von Patient:innen.“

Was gibt deiner Arbeit bei J&J MedTech Bedeutung?

„Mein persönliches Highlight ist der Austausch mit den Patient:innen. Ihre Geschichten zu hören und zu erfahren, was die Herzpumpe für ihr Leben bedeutet, ist etwas ganz Besonderes. Manchmal trifft man sogar auf Menschen, an deren Pumpe man selbst mitgearbeitet hat. Das ist jedes Mal unglaublich emotional. In solchen Momenten wird mir immer wieder klar, warum ich meinen Job so gerne mache: Man trägt ein Stück zur Gesundheit der Patient:innen bei.“

Welche Fähigkeiten sind in deinem Job besonders wichtig, auch wenn man sie vielleicht nicht sofort mit Medizintechnik verbindet?

„Man braucht gute Augen, ruhige Hände und die Fähigkeit, sich auch über längere Zeit zu konzentrieren. Gleichzeitig ist Flexibilität wichtig, denn kein Tag ist wie der andere. Es kommen ständig neue Aufgaben und Herausforderungen dazu. Man lernt immer weiter. Genau diese Abwechslung macht den Job aus, manchmal auch verbunden mit Reisen, um die Versorgung der Patient:innen sicherzustellen. Schön ist außerdem, dass man hier auch als Quereinsteiger:in anfangen kann: Mit einem Trainer an der Seite und der Unterstützung des Teams lernt man Schritt für Schritt alles, was wichtig ist.“

Verstärke unser Team in der Produktion

Wie auf dem Platz kommt es auch in der Produktion und der Quality Inspection (QI) auf jede einzelne Position an. Bei Johnson & Johnson MedTech zählen Präzision, Verantwortung und Teamarbeit. Um am Standort in Aachen im Jahr 2026 rund 75.000 Herzpumpen fertigen zu können, verstärken wir unser Produktionsteam. Gesucht werden Kolleg:innen – unabhängig vom bisherigen Berufsweg –, die sorgfältig arbeiten und Verantwortung übernehmen möchten. Wer wie Mailin im Team arbeiten und mit seiner Arbeit dazu beitragen will, dass Patient:innen weltweit versorgt werden, findet hier ein werteorientiertes Umfeld, in dem gemeinsam auf ein klares Ziel hingearbeitet wird – und in dem man jeden Tag etwas Sinnvolles bewegt.

Bewirb dich:



Der Alemannia Kader 2025





ALEMANNIA AACHEN 1900 - 2025

**DAS, WAS DU BIST,
IST MEHR
ALS FUßBALL!**



Die Geschichte der Alemannia

MEHR ALS FUßBALL

Als Fußballclub Alemannia Aachen gegründet, entwickelte sich unser Verein schnell zum Anlaufpunkt für Sportbegeisterte in Aachen und Umgebung. Turnen, Leichtathletik, Faust- und Handball – die Bevölkerung in der Stadt suchte nach Möglichkeiten und Freizeitbeschäftigungen und fand eine Heimat bei der Alemannia. Zunächst nur wenig organisiert, jedoch fanden sich bald in den einzelnen Disziplinen Leitfiguren, die die Gründung von Abteilungen vorantrieben. Es bildeten sich Unterabteilungen, die sich verselbstständigten und so entstand im Laufe der Zeit der größte Sportverein in der Aachener Region. Die 1935 überarbeitete Satzung nannte als Vereinszweck die „Pflege der Leibesübungen, insbesondere Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Turnen, Gymnastik, Wandern, Schwimmen, Tennis“. Heute hat die Alemannia knapp 11.000 Mitglieder, davon haben mehr als 1.500 ihr sportliches Zuhause bei der Alemannia gefunden.

LEICHTATHLETIK

Die Geschichte der Alemannia begann als reiner Fußballclub, aber bereits 1905 trainierten auf



Rita Jahn-Wilden bei der Ehrung durch Präsident Führen auf dem Tivoli (ca. 1968).

dem Waldspielplatz die ersten Leichtathleten. Gegründet wurde die Leichtathletikabteilung 1920, mit Rita Jahn stellt sie bis heute die herausragende Sportlerin der Alemannia. Deutsche Meisterin, Vize-Europameisterin und erfolgreiche Olympiateilnehmerin – in den 60er-Jahren war die Alemannin in aller Munde.

Die Abteilung ist bis heute mit etlichen Sportevents aktiv, Aushängeschild ist das NetAachen-Domspringen, bei dem sich auf dem Katschhof jedes Jahr die Weltspitze im Stabhochsprung misst.

HANDBALL

Gegründet 1923 als Unterabteilung der Leichtathleten, wurden die Handballer 1926 eine eigene Abteilung der Alemannia. In den 1920er und 1930er-Jahren lockten die Feldhandballer regelmäßig große Zuschauermengen auf den Tivoli. 1931 sahen 12.000 Zuschauer das Endspiel um die Rheinbezirksmeisterschaft gegen VfB 08 Aachen, das leider mit 3:4 verloren ging.

Als Mitte der 60er-Jahre der Hallenhandball eingeführt wurde, fanden die Heimspiele in der Sporthalle Königshügel statt, auch dort regelmäßig vor ausverkaufter Tribüne. Die Hallenhandballer spielten lange in der zweithöchsten Spielklasse und verpassten mehrfach nur knapp den Aufstieg in die Bundesliga. Auch die Handballerinnen der Alemannia spielten lange Zeit erfolgreich in der Regionalliga. Seit 2019 ruht die Abteilung leider.

TISCHTENNIS

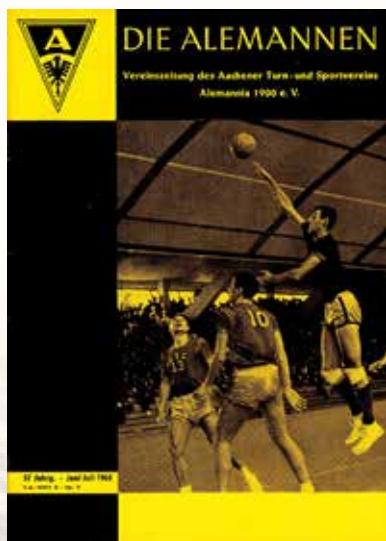
Bereits vor dem 2. Weltkrieg hatte es unregelmäßigen Tischtennis-Betrieb gegeben, aber erst 1947 wurde das erste Spiel aus-

getragen. Offiziell gegründet wurde die Abteilung 1949. Bekannteste Akteurin der Alemannia war die Deutsche Meisterin von 1953, Berti Pingel-Capellmann. Den Titel errang sie allerdings noch mit dem ASV 06, danach trat die gesamte Tischtennisabteilung des Schwimmvereins zur Alemannia über. Der erfolgreichen Zeit von 1954 bis Ende der 80er-Jahre folgte eine Durststrecke, die erst mit Beginn des neuen Jahrtausends endete. Die Mitgliederzahlen in der Abteilung sind seitdem wieder stetig angewachsen, so daß aktuell 15 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

BASKETBALL

Die sportlich erfolgreichste Abteilung der Alemannia wurde 1952 gegründet. Die Basketballer erfreuten sich bereits zu Beginn großen Zuspruchs – für den unter Studenten beliebten Hallensport war Aachen ein guter Standort. Schnell stellte sich auch der sportliche Erfolg ein, zunächst scheiterte man jedoch knapp vor der Endrunde zur deutschen Meisterschaft. In der Saison 58/59 schaffte es die Alemannia ins Endspiel, war dort aber mit 42:56 dem amtierenden Meis-





ter USC Heidelberg unterlegen. In der Saison 62/63 erreichte die Alemannia zum dritten Mal das Endspiel und diesmal gelang mit 59:49 der Sieg gegen die Sportfreunde Neukölln.

In der Folgesaison wurde der Titel erfolgreich verteidigt. Im Finale in der Essener Grugahalle hatte dieses Mal der SSV Hagen mit 72:58 das Nachsehen.

1966 wurde die Basketball-Bundesliga gegründet. Die Alemannia war natürlich qualifiziert, verzichtete jedoch auf die Teilnahme und löste nach nur 14 sehr erfolgreichen Jahren die Abteilung auf.

FRAUENFUßBALL

Eine der jüngeren Abteilungen der Alemannia ist die Frauen- und Mädchenfußballabteilung. Ge gründet wurde sie 2009 mit dem Übertritt der Abteilung des FC Teutonia Weiden zur Alemannia. Dort hat die Abteilung bereits seit 1971 z.T. erstklassig gespielt. Die Heimspiele wurden im Leo-Vermeeren-Stadion ausgetragen, ab 2021 auch im Tivoli. Jetzt ist das Gebr.-Kutsch-Stadion der Austragungsort der Heimspiele.

Zu den größten Erfolgen zählen neben der Teilnahme an der

2. Bundesliga zwei Siege im FVM-Pokal. 2010 wurde Rot-Weiß Merl im Finale mit 2:0 geschlagen, 2014 der 1. FFC Bergisch Gladbach mit 3:0.

Aktuell spielt die Erste Mannschaft in der Verbandsliga Mittelrhein, insgesamt nehmen 8 Seniorinnen- und Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

VOLLEYBALL

Ähnlich wie die Basketballer profitierten auch die Volleyballer gleich nach der Gründung 1960 vom Universitätsstandort Aachen. Durch den Wechsel einer beinahe kompletten Mannschaft von Jugenddorf Limburgerhof wurde das Team derart verstärkt, dass bereits in der ersten Spielzeit der Einzug in das Finale der Deutschen Meisterschaft gelang. Dort wurde Uni Hamburg mit 3:0 Sätzen besiegt, lediglich im 3. Satz konnten die Hansestädter der Alemannia teilweise Paroli bieten. Die Schwarz-Gelben waren damit nach nicht mal einem Jahr nach der Abteilungsgründung Deutscher Meister und für den Europokal qualifiziert.

Auch im Folgejahr erreichte die Alemannia wieder das Finale, unterlag jedoch dem 1. VC Hannover mit 1:3. Auch 1964 war erst

im Endspiel Endstation, diesmal war ESV Olympia Köln eine Nummer zu groß – insgesamt war es aber für die Herren ein erfolgreiches Jahrzehnt.

Dies gilt auch für die Damen, die sich 69/70 für die neugegründete Bundesliga qualifizierten. Dort agierte man regelmäßig einigermaßen erfolgreich im oberen Teil der Tabelle, ehe die Mannschaft 1975 vorläufig aufgelöst wurde.

2003 gelang über die Oberliga und die Regionalliga wieder der Aufstieg in die 2. Bundesliga, dort verblieben die Damen aus finanziellen Gründen, trotz sportlicher Qualifikation für das Oberhaus im Jahr 2007. Dann gelang aber mit Unterstützung des Hauptvereins der Durchbruch und die Damen etablierten sich wieder in der Bundesliga, inkl. Auftritten im Europapokal. Die Ladies in Black wurden zum zweiten Aushängeschild der Alemannia, ehe sie in der Saison 2013/2014 insolvenzbedingt zum PTSV Aachen wechselten.

FUTSAL

2014 gründeten Daniel Peters und Olcay Togan die Futsalabteilung der Alemannia, unterstützt von Wilhelm Peters, Jörn Schäfer und Caner Togan. Ziel



Die Geschichte der Alemannia

MEHR ALS FUßBALL

war es, ehemaligen Spielern mit Futsal eine neue sportliche Plattform zu bieten. Bereits 2015/16 gelang der Aufstieg in die höchste deutsche Futsaliga. 2017 folgte der Aufbau einer Nachwuchsabteilung mit internationalen Turnieren. Nach Abstieg, schwierigen Jahren und einer Beinahe-Auflösung 2018/19 kämpfte sich die Abteilung zurück. 2022/23 gelang der Wiederaufstieg in die Regionalliga. Trotz Rückschlägen und organisatorischer Hürden steht Futsal bei der Alemannia heute wieder für Aufbruch, Zusammenhalt und Leidenschaft.

TISCHFUßBALL

Ende der 60er war Aachen mit Günter Schartmann Mitbegründer des DTFB und früh Teil der deutschen Kickerszene. In den 70ern standen hunderte Tische in Kneipen, später machten Löwen-Kicker und Preisgeldturniere den Sport professioneller. Nach einem Höhepunkt in den 90ern folgte durch E-Dart und Strukturverlust ein Rückgang. Ab 2010 belebten Studierende die Szene neu, die Bunte Kickerliga Aachen wuchs stark. Corona brachte einen massiven Einbruch. 2021 wurde FoosWorks e.V. gegründet, seitdem wächst der Sport wieder deutlich. Es entstanden Liga- und Senioren-Teams, eine inklusive Liga sowie internationale Kooperationen. 2024 gründete die Alemannia eine eigene Tischfußball-Abteilung, die mehrere Welt- und Deutsche Meister in ihren Reihen vereint. Die Abteilung ist heute mit Bundesliga-, Damen-, Jugend- und mehreren NRW-Teams breit aufgestellt.

eSPORTS

2018 beantragten Daniel Peters und Gregor Forst die Gründung einer eSPORTS-Abteilung, um Tradition und Zukunft zu verbinden und junge Generationen für die Alemannia zu

begeistern. Nach Klärung der Gemeinnützigkeit startete die Abteilung 2019 unter Leiter Gregor Forst mit einem FI-FA-11vs11-Team in der höchsten Liga. Trotz regionaler Beschränkung etablierte sich das Team dauerhaft oben, später auch international in der Champions League. Im 1vs1 folgten zahlreiche Titel und Pokalerfolge – ohne Spielergehälter, als Sprungbrett für Talente. Ein starker Wachstumsschub kam 2021 mit Simracing (iRacing, ACC). Nationale und internationale Titel wie die CAS Endurance Series und das „Daytona 24“ unterstrichen die Entwicklung. Über 40 Aktive vertreten die Alemannia im Rennsport. Mit bis zu 225 Mitgliedern, Verbandsarbeit, Turnieren wie dem Dr.-Forstbach-Cup und großem Charity-Engagement ist die Abteilung sportlich wie sozial breit aufgestellt und will weiter wachsen.

BADMINTON

1956 wurde die Badminton-Abteilung der Alemannia gegründet, hervorgegangen aus der RWTH-Mannschaft. Anfangs fehlten Hallenzeiten, erst in den 80ern verbesserten sich die Trainingsbedingungen in Laurensberg. 2009 erfolgte die einvernehmliche Trennung und Gründung des Badminton Verein Aachen 2009 e.V.

HOCKEY

1920 gründete die Alemannia eine Hockey-Abteilung, die rasch wuchs und mehrere Teams stellte. In den 20ern sehr aktiv, nahm die Bedeutung ab 1931 ab. 1939 endete der Spielbetrieb kriegsbedingt, nach 1945 erfolgte keine Neugründung.

SCHWIMMEN

Schwimmen war früh Ausgleichssport der Alemannia. 1920 entstand eine eigene Abteilung mit Fokus auf Breitensport

und Nichtschwimmer-Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem A.S.V. 06. Nach dem Krieg wurde sie nicht wiederbelebt.

TURNEN

1907 begannen erste Turnaktivitäten bei der Alemannia. Durch die Fusion 1919 mit dem ATV 1847 wuchs der Verein stark, das Turnen gewann an Bedeutung. Nach der Trennung 1924 blieb eine Turnabteilung mit Sportarten wie Faustball (1930 Gaumeister), Korbball und Gymnastik. Im Krieg eingestellt, wurde sie später aufgelöst.

DAMEN UND MÄDCHEN

Als die Alemannia 1900 als Fußballverein gegründet wurde, hatte sie ausschließlich männliche Mitglieder. 1919 brachte der Aachener Turnverein bei der Fusion mit der Alemannia eine Damen- und Mädchenabteilung mit, die nach der Trennung 1924 zu großen Teilen im ATV verblieb. Bei der Alemannia verblieb eine zunächst kleine Damen-Turnabteilung, die im Laufe der Jahre schnell anwuchs. 1925 wurde sie um eine Mädchen-Abteilung ergänzt. Ebenfalls seit 1925 wurde (Feld-)Handball betrieben, seit 1929 Leichtathletik. Bis zum Krieg kamen Faustball, Wandern und Korbball dazu. Der Frauen- und Mädchensport wurde später nach und nach den jeweiligen Sportart-Abteilungen angeschlossen. Heute sind Frauen und Mädchen selbstverständlich den einzelnen Abteilungen zugeordnet, lediglich der Fußball ist hier eine Ausnahme.

Ein Foto der Damenabteilung aus der Vereinszeitung von 1925.



Auf Tour mit



Eifelgold
REISEN



**Bewerben
& bewegen!**

www.regioit.de/jobs



**DEINE BEGEISTERUNG
FÜR IT IST GENAUSO
GROSS WIE FÜR DIE
ALEMANNIA?**

Werde Teil unseres Teams!

mateco
YOUR BETTER WAY UP

Arbeitsbühnen mietet man beim Profi!



**Wir sind da,
wo Sie uns brauchen!**

Niederlassung Köln
Emil-Hoffmann-Straße 40
50996 Köln
T +49 (0)2236 38467-0
Koeln@mateco.de

Mietstation Aachen
Jülicher Straße 324
52070 Aachen
T +49 (0)241 96000-90
Aachen@mateco.de

www.mateco.de

mietmateco



Nachwuchsteams

U19

VERDIENTER HEIMSIEG GEGEN MEPPEN

Im ersten Heimspiel des Jahres hat die U19 von Alemannia Aachen den SV Meppen mit 1:0 besiegt. „In der ersten Hälfte war es ein ausgeglichenes Spiel mit mehr Spielanteilen für uns, auch wenn die klaren Torchancen ausblieben. Wir waren nicht zielstrebig genug“, befand U19-Trainer Carsten Wissing.

Mit dem Seitenwechsel riss die Alemannia das Spiel an sich. „Wir haben leider viele gute Chancen vergeben, sind aber froh, dass wir uns dann doch noch belohnen konnten.“ Jaden Asamoah krönte den Aachener Aufwand nach einem direkten Kombinationsspiel über den rechten Flügel. „Das war ein hochverdienter Sieg, da wir keine klare Torchance zugelassen und vorne genug Möglichkeiten gehabt haben. Wir müssen künftig noch mehr daraus machen.“

Das nächste Spiel bestreiten die A-Junioren in der DFB-Nachwuchsliga am morgigen Sonntag bei der SG Unterrath. Anstoß ist um 11 Uhr.

U17

RÜCKRUNDENSTART STEHT BEVOR

Beim FV Wiehl startet die U17 von Alemannia Aachen in die Rückrunde der B-Junioren-Mittelrheinliga. Aachens Trainer Dennis Jerusalem freut sich, dass es wieder losgeht: „Es war eine ordentliche Vorbereitung. Wir hatten jede Menge Testspiele, jetzt geht es wieder um Punkte.“

Die Alemannia reist als Zweitplatzierte nach Wiehl, das aktuell auf Rang fünf steht. Mit Blick auf die kommenden Aufgaben sagte Jerusalem: „Der Fokus wird auch darauf liegen, dem ein oder anderen U16-Spieler mehr Spielzeit zu geben, um ihn auf die neue Saison vorzubereiten.“ Darüber hinaus möchte die Alemannia am Ende Platz eins in der Tabelle belegen, um sich für das Final-6-Turnier zu qualifizieren, an dem die Erstplatzierten der anderen Verbandsligen teilnehmen.

Anstoß am heutigen Samstag beim FV Wiehl ist um 16 Uhr.

U15

NIEDERLAGE ZUM JAHRESAUFTAKT

Mit 0:3 musste sich die U15 im ersten Spiel des Jahres dem Hombrucher SV geschlagen geben. „Das Spiel ging denkbar schlecht für uns los. Nach einem individuellen Fehler kassieren wir direkt das 0:1. Danach hatten wir die Chance auf das 1:1, nutzen diese aber nicht“, ärgert sich U15-Trainer Philipp Ferebauer. „Wir haben zu viele einfache Fehler gemacht. Folgerichtig fangen wir uns noch vor der Pause das 0:2.“

Nach dem Seitenwechsel zeigte die Alemannia eine bessere Leistung. „Wir haben besser ins Spiel gefunden, müssen aber nach einem Konter leider auch das 0:3 hinnehmen“, erklärt Ferebauer, dessen Team aktuell auf dem letzten Tabellenplatz steht. „Solche Erlebnisse gehören auch zum Lernprozess dazu.“

Das nächste Spiel bestreiten die Aachener in der C-Junioren-Regionalliga West gegen den MSV Duisburg, der auf Rang sechs steht. „Sie spielen einen sehr abgeklärten Fußball. Für uns geht es darum, die Basics wieder besser umzusetzen. Wenn wir das auf den Platz bekommen, können wir gegen jeden Gegner mithalten.“

Anstoß ist morgen um 13 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Tivoli.

Partner der Jugend:



CREMERS

- gmbh.de

MALERMEISTER
Aachen
180 97 00
Stolberg
2 85 14

Individuelle Beratung sowie Ausführung von:

- *Raumdesign*
- *Restauration*
- *Fassadengestaltung*
- *Graffiti beseitigung*
- *Bodenbeschichtung und Verlegearbeiten*
- *Geprüfter Sachverständiger für:
Schimmel- und Feuchtigkeitsanalysen,
sowie der fachgerechten Beseitigung*



GRÜMMER MICHAEL HEIZUNGSBAU

Heizung • Lüftung • Sanitär

Josefstraße 117 • 52080 Aachen • Telefon 0241/55 14 09



Mehr Produktivität und strategische Vorteile durch IT-Outsourcing



Ganz nach dem Motto "Fair gewinnt".
Preis-Leistung - Überraschend.
Win-Win? Was denn sonst?

**Interessiert?
Dann nichts
wie ran:**

**+49 241 94967 - 0
info@voss.ac**



SCAN MICH...



**Der allerbeste Support und Service,
den's gibt, damit's einfach läuft.**

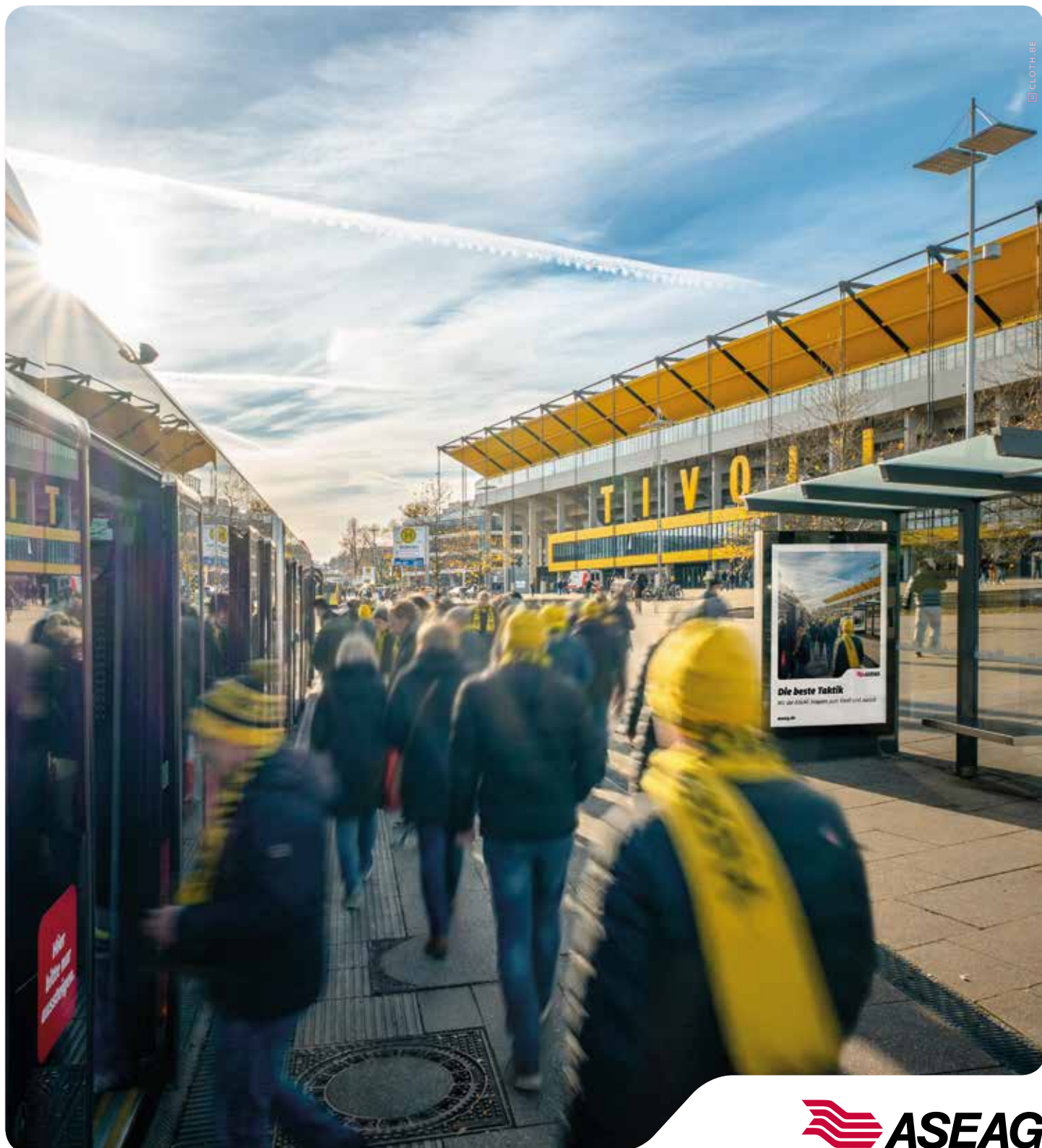
- Aufsetzen des gesamten Systems
- Integration Ihres lokalen Netzwerks
- Anbindung aller Nutzer
- Lizenzmanagement
- Update-Verwaltung aller Anwendungen
- Systemwartung & -management
- Netzwerkadministration und -konfiguration
- Erste-Hilfe-Störungshelfer in Notfällen
- schnelle Reaktionszeit wenn es drauf ankommt
- geschulter Kundenservice mit hoher Expertise



**Viel mehr Schutz und Sicherheit,
damit wirklich nichts gecloud wird,
und Sie beruhigt schlafen können.**

- extrem sicherer Zugang
- Zugriff ausschließlich über VPN
- Schutz vor Viren, Spam, Phishing, ...
- Einhaltung der Datenschutzrichtlinien
- nach höchsten Sicherheitsstandards
- Daten-Sicherheit durch hochwertige Firewall
- Mehrschichtiges Datensicherungs-Konzept
- Serverbetrieb im DATEV-Rechenzentrum
- ISO 27001 zertifiziert

wir sind IT einfach



Die beste Taktik

Mit der ASEAG bequem zum Tivoli und zurück

aseag.de





Mein Herz schlägt für Hightech

Engin, Mitarbeiter in der Herzpumpen-Fertigung.

Bei Johnson & Johnson MedTech arbeiten heißt:
mit modernster Technologie Gutes für die Menschen tun.



Bewirb dich jetzt!

www.abiomed.de/karriere

Johnson & Johnson
MedTech

Heart Recovery





MINUTEN SPONSOREN

	1. Halbzeit	
01	Sebastian Louppen	
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10	Vintjers	
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte	
12		
13		
14		
15		
16		
17	A.J. Breuer	
18		
19	RWD	
20	Schlenter GmbH	
21	Rechtsanwalt Peter Josef Keimes	
22		

23		
24		
25	25Now GmbH	
26	ENNE	
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42	Abschleppdienst Peters GmbH	
43		
44		
45		

2. Halbzeit

46		
47		
48	Ralf Schings	
49	Brennstoffe Wolff	
50	Dr. Achim Schwerger	
51	Erstes Aachener Gartencenter	
52	Leo der Bäcker	
53	Marcus Hellebrandt	
54	Ingo Plünnecke	
55	Wolfgang Hyrenbach	
56	Elektro Gulpinar	
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		

68	Baufi Experience	
69	Haku GmbH	
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80	Abschleppdienst Peters GmbH	
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89	DATUS AG	
90	AREI KANAL SERVICE GMBH	



SIRENE BELEK HOTEL

ANTALYA



Kempinski Hotel

The Dome

BELEK ANTALYA



RUBYMEDIA

Außenwerbung trifft jeden. Immer.

Digital-Out-Of-Home (DOOH) ist wichtig, weil es die Macht hat, Ihre Botschaft im digitalen Zeitalter effektiv zu vermitteln.

Mit dynamischen, hochauflösenden Bildschirmen und gezielten Platzierungen erreichen Sie Ihre Zielgruppe im richtigen Moment und am richtigen Ort. Von belebten Hauptstraßen über Sportanlagen bis zu Freizeitparks: DOOH bringt Ihre Marke in den **Mittelpunkt des Geschehens**.

Mit modernster Technologie und kreativen Inhalten erzeugen Sie Aufmerksamkeit, steigern die Markenbekanntheit und schaffen ein **unvergessliches Erlebnis**.

Verpassen Sie nicht die Chance, Ihren Erfolg mit DOOH zu maximieren. Seien Sie innovativ, seien Sie präsent, seien Sie digital!

Mit unseren Screens und Displays erreichen unsere Kunden täglich über **300.000 Menschen** in der StädteRegion Aachen.

Wir beraten Sie gerne über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten.

info@rubymedia.de | www.rubymedia.de

Triff Topspieler für dein Zuhause.

Gut-Dämme-Str. 4,
Ecke Krefelder Straße



**Mathes
Outlet**

*fan for life



Anpfiff

**FÜR DEINE KARRIERE –
SPIEL MIT IM TEAM ZENTIS!**



**HAST DU GUTEN GESCHMACK?
WIR AUCH. LET'S MATCH!**
Bewirb dich jetzt!

[www.zentis.de/
karriere/stellenangebote](http://www.zentis.de/karriere/stellenangebote)



Afterglow Druck und Gestaltung
Dormanns Heizung+Sanitär GmbH
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG
Orthopädie-Schuhtechnik Karsten Konrad
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst
GEKE-Service
Hans-Josef Mertens Elektronik

Schornsteinfeger Patrick Pala
Elektro Rosemeyer
Cliqueus GmbH
Kurth Verpackungen
WA - KA Kreditversicherungsmakler
Elektro Ohligschläger GmbH & Co. KG
Wegers Transition Consulting



Dieter Bischoff
Öcher Entrümpler
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Bechtle GmbH IT-Systemhaus Aachen

Neulen, Thomas und Neulen, Bernhard
Rick, Hans-Josef
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße



Raschka
Philipp Leisten 2.0
Weber, Karolina
Gronen, Oscar
Werbegestaltung Wouters GmbH
Aachener Rohrreinigungsdienst
Wurdack Steuerungsberatung GmbH
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria
Eventbowling

Katholische Stiftung Marienhospital Aachen
Flora Mobiler HaarExpress und Salon
P&L Personalleasing GmbH
Schuhgarten Rosenbaum
Breuer Bedachungen GmbH
Dr. Stollewerk
Alemannia Fan Club Bayern
Maler Jansen
Michael Glasmacher

LOGEN PARTNER

Sven Fleu Glas- und Gebäudereinigung
Fendel & Keuchen
ATB GmbH
DSA Daten- und Systemtechnik GmbH
TPPI GmbH
schwartz GmbH
Schürkens GmbH & Co. KG
Küchen Breuer
KS Bau GmbH
Steuerberatung Handels Hinze Schütz
Heizungsbau Johnen
Anna Fritsch & Team - Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
HABRA Transport und Baustoffhandel GmbH
Falke Türautomaten
M. Stein GmbH
Schäfers SHK
Philipp GmbH
Anna Itzerodt Steuerberaterin
Greenwater Capital
Daniel Jacobs
Alimpex

Vilitas
Clasen & Zaunbrecher
Dachtechnik Meinolf
Benjamin Harren
Malerbetrieb Roßkamp
Herrig & Rüttiger
Tilke GmbH & Co. KG



**AKTIONSSPIELTAG
WASSERGERECHTIGKEIT:
13. MÄRZ 2026, 19.00 UHR**

HAND IN HAND FÜR WASSERGERECHTIGKEIT

Sauberes Trinkwasser ist eine existenzielle Lebensgrundlage und ein Menschenrecht – und trotzdem haben **696 Millionen** Menschen weltweit keinen Zugang dazu. Wir fördern genau diese Grundlage durch die Installation von Wasser- und Sanitäreanlagen.

Von jedem gespendeten Euro fließen 100 Cent in unsere Projekte in Äthiopien, Kenia und Tansania. Versprochen!

MEHR INFOS UNTER
WWW.WELFAIR.ORG



ALEMANNIA UND WELL:FAIR BÜNDELUNG DER KRÄFTE FÜR DAS MENSCHENRECHT AUF WASSER

„Für mich persönlich ist es etwas Besonderes, wenn Fußball nicht nur Tore und Punkte bedeutet, sondern Hoffnung und Zukunft schenkt. Mit dieser Partnerschaft können wir Fans und Spieler gleichermaßen für ein Thema begeistern, das überlebenswichtig ist: Wasser – in den ärmsten Regionen. Jeder Einsatz für dieses Ziel verändert Leben.“ - Neven Subotic



Obiges Zitat von Neven Subotic, Vorstand von well:fair, spiegelt das Potential der Partnerschaft zwischen Alemannia Aachen und well:fair wieder. Die Kooperation zählt auf mehrere UN-Nachhaltigkeitsziele ein und unterstreicht die Rolle der Alemannia als gesellschaftlicher Akteur, der über den Sport hinaus Verantwortung übernimmt. Hauptaspekt der Zusammenarbeit ist, auf das Thema und die Stiftung aufmerksam zu machen. Hierzu wird es während der Saison verschiedene gemeinsame Aktionen geben.

Von Seiten der Alemannia wird die Partnerschaft in erster Linie vom Nachhaltigkeitsbeauftragten Dominik Frank vorangetrieben. Auf Seiten von well:fair ist well:fair Botschafter Markus Holländer, der in der Region wohnt, primärer Ansprechpartner, um diese Partnerschaft mit Leben zu füllen.

Das Heimspiel gegen Energie Cottbus wird z. B. im Rahmen eines Aktionsspieltags dem Thema Wassergerechtigkeit gewidmet.



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER





Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Gott segne die griechische Grätsche

Als Alemannia in Ulm gewann, stand ich auf einem Tisch in der Kölner Südstadt. Kurz vorher hatte ich mich noch demonstrativ hingesezt, weil die Hymne des 1. FC Köln lief und da will man ja nun wirklich nicht mitschmettern. Man sollte wissen, wann man runtergehen muss. Gleich danach lief aber etwas Netteres und als das Handy in meiner Tasche vibrierte, ballte ich kurz die Fäuste. Der nach wie vor wunderbare Alemannia-Liveticker verkündete das Kopfballtor von Faton Ademi. Sechs Punkte am Karnevals-sonntag einzutüten, fühlt sich für mich ungefähr so gut an, wie für Frodo den einen Ring in seiner Westentasche zu ertasten. Ich selbst war nicht als Hobbit, dafür aber als Rockstar unterwegs. Als Kurt Cobain erkannte mich aber kaum jemand, obwohl ich mir sein Shirt aus dem „Smells Like Teen Spirit“-Video extra aus Südostasien hatte kommen lassen. Auch meine Gitarre, gesägt aus dreiwelliger Wellpappe, riss das nicht raus. Alles egal, solange Faton seinen Schädel so gut in die Flugbahn hielt wie drüben in Ulm. Trotzdem wurde mir klar: In der nächsten Session brauche ich ein neues, ein anderes Kostüm – vielleicht was Griechisches. Denn Griechen haben echtes Rockstar-Potenzial.

Heute ist Aschermittwoch und eine der ersten Amtshandlungen nach all dem Bier der letzten Tage, ist – neben dem großen Becher Magnesium-Konzentrat und dieser Kolumne – die Online-Bestellung einer griechischen Flagge. Und der Grund dafür ist weder meine Vorliebe für eine ordentliche Gyros-Tasche, der ich jetzt auch schon seit mehr als 1000 Tagen abschwöre, sondern viel mehr eine epische Grätsche, die mich im Sturm erobert hat. Ich liebe ja diese Grätschen an Außenlinien. Gib mir die Wahl zwischen einem Fallrückzieher, der das Leder von der Sechzehner-Kante in den Knick bugsirt und einer fetten Grätsche vor der Gegengeraden, ich nehme immer und überall die Grätsche. Und seien wir doch mal ehrlich: Da bin ich nicht der Einzige. Denn immer, wenn ich eine sehe, sie abfeiere und in der gleichen Sekunde nach rechts und links schaue, wird mir irgendwie klar: Damit bin ich nicht alleine. Grätschen haben eine große Fangemeinde – vor allem die an Außenlinien. Für viele Leute, die den Tivoli und das Spiel lieben, sind sie das, was das Konterbier für den Kopfschmerz ist – die Lösung all deiner Probleme.

Jemand, der das schon immer wusste, war der große fliegende Holländer aus Maastricht. Erik Meijer wusste schon immer um den Fetisch der Ränge und packte daher gerne eine Grätsche direkt vor ihnen aus – meist dann, wenn ein Außenverteidiger einen flachen Ball nach vorne spielte und das Spiel ein Zeichen brauchte. Dann kam er gerne eine Sekunde zu spät angeflogen, um den Ball martialisch, aber knapp, um wenige Zentimeter zu verpassen. Aber darum ging es auch nicht. Vielmehr war es ein symbolischer Akt, in dem er zwei bis drei Meter über die am alten Tivoli nicht selten ramponierte Grasnarbe schlitterte und damit vor allem das Stadion zum Beben brachte. Nicht selten war genau das der Auftakt zu einer dieser Atmosphären, die man so liebt, wenn man nach Aachen zum Fußball geht.

Diese gute alte holländische Grätsche aus den Nuller-Jahren, die ich schon fast vergessen hatte, erlebte vor zwei Wochen ihre Wiederauferstehung – nur „in NOCH besser“. Gegen den alten Rivalen Rot-Weiss Essen köchelte das Stadion sowieso schon und es brauchte nur noch einen kleinen Funken, um es komplett anzuzünden. Das war greifbar. Erik hätte das sofort gespürt und dem Tivoli das gegeben, was er brauchte. Diesmal jedoch übernahm das unser neuer Grieche und – hey – der hat es in sich. So viel steht mal fest. Oder um es in anderen Worten und frei nach Franz Beckenbauer zu sagen, der einst mit dem Satz „Der Schwede ist kein Brasilianer“ brillierte: „Der Holländer ist kein Grieche“. Denn die griechische Grätsche ist noch einmal ein anderes Kaliber und vor allem ist sie alles andere als eine Alibi-Grätsche. Vielmehr trifft sie kompromisslos alles, was sich ihr in den Weg stellt und das in jeder Beziehung. Sie nimmt gefühlte 250 Meter Anlauf, gleitet trotzdem bei diesen Abständen unmögliche 260 Meter über die besagte Grasnarbe und hat das beste Grätschen-Timing, das man sich vorstellen kann. Sie blockt den Ball, rasiert den Gegenspieler, ohne ihn ernsthaft zu verletzen und steht wie in einer fließenden Bewegung in Bruchteilen einer Sekunde vor den Rängen, um sich und sie zu feiern. Keine Frage: So etwas ist nur etwas für Rockstars. Weil genau die eben im richtigen Moment wissen, wann man besser runtergeht. Gott segne sie, die griechische Grätsche – natürlich nur in Gedenken der holländischen.





© Andreas Steindl

Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren wir uns ganz besonders in diesem Bereich. Ob Einzeldisziplin oder Mannschaft, ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit und ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-aachen.de



EXKLUSIV
PARTNER

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Bitte

DAS RUNDE AUFS ECKIGE

Bitte ein Bit



Bitte ein Bit
Bitburger

OFFIZIELLER BIERPARTNER

